

Ohne Leidenschaft kein Erfolg

Schwergewichtiger Promi zu Gast beim Neujahrseftakt der Viebrockhaus AG: Reiner Calmund hielt Vortrag

jd. Harsefeld. Es war eine filmreife Inszenierung: Mit der Titelmelodie von Star Wars sowie einem Auftritt von Darth Vader und seiner Sturmtruppen wurde die traditionelle „Jahresauftakt“-Veranstaltung des Harsefelder Bauunternehmens Viebrockhaus AG eingeleitet. Nach der Bühnenshow inklusive Laserschwert-Duell begrüßte „Raumschiff-Kommandant“ Dirk Viebrock, der das Unternehmen vor einem Jahr von Vater Andreas übernommen hatte, die rund 900 Mitarbeiter und Gäste in der festlich dekorierten Reithalle in Harsefeld-Weißenfelde. Er berichtete aus dem „Logbuch 2015“. Sein Fazit: Das Viebrock-„Imperium“ befindet sich weiter auf Erfolgskurs.

Der Begriff Erfolg zog sich auch wie ein roter Faden durch den Vortrag des Ehrengastes:



Dirk Viebrock (li.), seine Frau Andrina und sein Vater Andreas (re.) mit Ehrengast Reiner Calmund

Fußball-Urgestein Reiner Calmund referierte zum Thema „Mit Kompetenz und Leidenschaft zum Erfolg“. Der XXL-Promi

geriet auf der Bühne tüchtig ins Schwitzen: Er verpasste der Viebrock-„Mannschaft“ einen ordentlichen Motivationsschub für die anstehenden Aufgaben in diesem Jahr. Und die hat „Teamchef“ Dirk Viebrock bereits definiert: Das Harsefelder Unternehmen will in der „Champions League“ der Baubranche ganz oben mitspielen.

Immer wieder zog „Calli“ in seinem mit Anekdoten gewürzten Auftritt Parallelen zwischen einem Profi-Fußballclub und einem Wirtschaftsunternehmen. Ökonomische Kriterien seien in einem Bundesliga-Verein genauso ausschlaggebend wie in einer Firma. In beiden Fällen müsse außerdem die Qualität stimmen - hinsichtlich der

sportlichen Leistung auf dem grünen Rasen und beim hergestellten Produkt. Auch im Fußball gehe es um Kundenzufriedenheit: Ein Verein, der seine Fans nicht begeistern kann, stehe auf verlorenem Posten.

Begeisterung ist für den Ex-Manager von „Bayer Leverkusen“ ohnehin das „A und O“: Nur wer in der Lage sei, andere zu begeistern und mitzureißen - egal, ob Kunden, Sportler, Werbepartner oder das eigene Team -, werde auf Dauer Erfolg haben. Kompetenz sei zwar wichtig, reiche allein aber nicht aus, verkündete Calmund: „Es laufen genügend kompetente und intelligente Schlaftabletten

herum.“ Doch eine Firma, die im täglichen Wettbewerb bestehen müsse, könne solche Leute nicht gebrauchen, auch wenn sie noch so schlau seien: Ohne Leidenschaft gebe es keinen Erfolg - weder auf dem Fußballplatz noch in einem Unternehmen.

„Ziele setzen, Ziele verfolgen und Ziele erreichen“ müsse die Devise lauten. Dabei sei es auch keine Schande, hinzufallen. Man müsse nur wieder aufstehen. Wie im Fußball sei auch in einer Firma vor allem Teamgeist gefragt: „Gemeinsam Gas geben und malochen, malochen und nochmals malochen.“

• Mehr über die Viebrockhaus AG lesen Sie in der kommenden Samstags-Ausgabe auf der Wirtschafts-Seite.



Erfolg ist sowohl beim Fußball als auch in der Wirtschaft wichtig